



Anbaurahmen

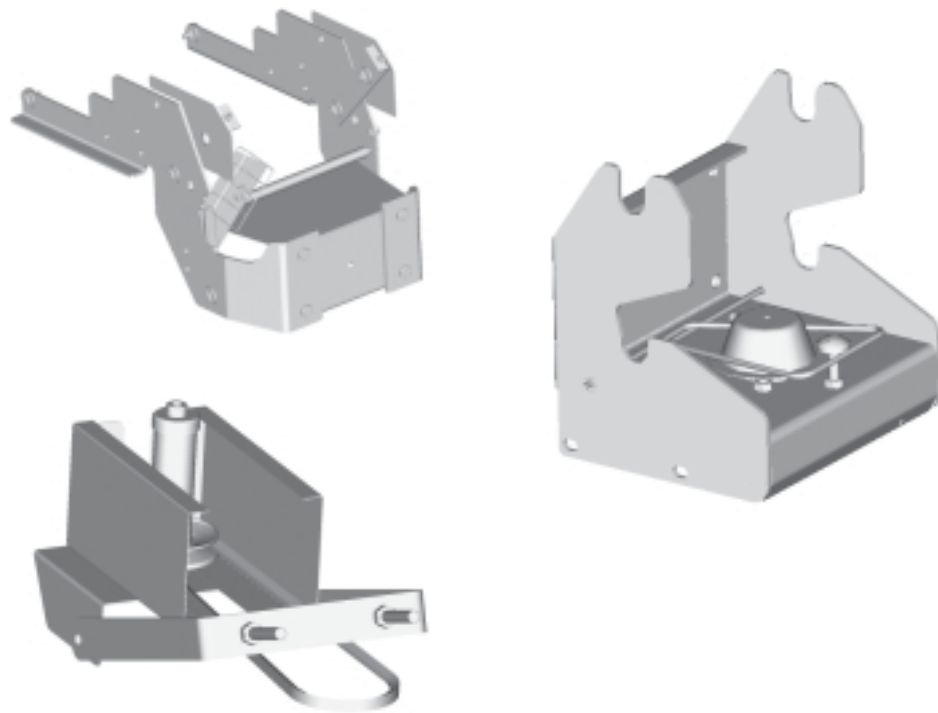
AN-109-001TS

mit/ohne Antriebssatz

AN-109-002TS



Betriebs-und Montageanleitung



Warenzeichen

Alle Warenzeichen, eingetragenen Warenzeichen, Handelsnamen und Markennamen sind Eigentum ihrer rechtmäßigen Eigentümer und werden von uns anerkannt.

Inhaltsverzeichnis

1 Die Betriebsanleitung	2
1.1 Allgemeines	2
1.2 Warnhinweise und Symbole	3
2 Grundlegende Sicherheitshinweise	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2 Organisatorische Maßnahmen	4
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten	5
2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung	5
3 Auslieferungszustand und Lieferumfang	6
4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems	7
4.1 Anbausätze für Rasentraktoren	7
4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems	7
4.3 Zubehör	7
5 Montage	8
5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage	8
5.2 Montage	9
6 Inbetriebnahme	21
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb	21
7 Wartung und Pflege	22
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise	22
8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung	23
9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten	24
10 Herstellererklärung	30

1 Die Betriebsanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Betriebsanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.

Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
- Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
- Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole



Betriebsanleitung lesen

**GEFAHR!**

bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

**WARNUNG!**

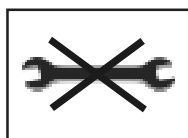
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.

**VORSICHT!**

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.

**WICHTIG!**

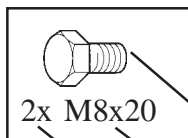
bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden



Auf Werkbank arbeiten



2x M8x20

Symbol
Typ
Anzahl

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch S = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,1 - 58 - 5	8,1 = Innendurchmesser 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH 2 = Phillips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Produkt und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom Hersteller freigegebenen Maschinen und für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebaute Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Betriebsanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!

Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden!

Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Lieferers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.

Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!

Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung



Schutzeinrichtung nicht öffnen, Quetschgefahr



Vorsicht!
Heiße Oberfläche

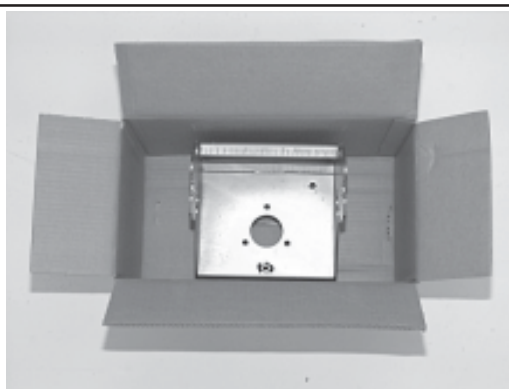
3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

Produktverpackung

Kontrolle der Originalverpackung



Anbaurahmen AN-109-001TS



Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS



Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS



Antriebssatz AN-109-002TS

Lieferumfang

Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung.
Der Lieferumfang ist anhand der Ersatzteilliste zu kontrollieren.
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

4.1 Anbausätze für Rasentraktoren


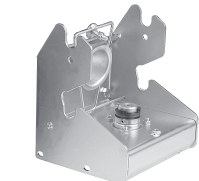


für Anbaugeräte:

ohne Antrieb: Anbaurahmen AN109-001TS
Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS




mit Antrieb: Anbaurahmen AN109-001TS
Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS
Antriebssatz AN-109-002TS





Die Anbausätze passen für folgende Modelle:
Rasentraktor Simplicity Regent XLRD

4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

<p>Anbaurahmen</p>  <p>1</p>	<p>Schnellwechsler m. Antrieb</p>  <p>2</p>	<p>Antriebssatz</p>  <p>3</p>	<p>Schnellwechsler o. Antrieb</p>  <p>4</p>
--	---	--	---

4.3 Zubehör

<p>Räumschild ts100</p> 	<p>Räumschild ts125</p> 	<p>Frontgewicht</p> 
<p>mind. erforderlich</p> <p>1</p>	<p>mind. erforderlich</p> <p>1 + 4</p>	<p>mind. erforderlich</p> <p>1 + 4</p>

<p>Kehrmaschine tk520</p> 	<p>Wasserpumpe tw100</p> 	<p>Mehrzweck-Streuer tm30</p> 	<p>Häcksler th200</p> 
<p>mind. erforderlich</p> <p>1 + 2 + 3</p>	<p>mind. erforderlich</p> <p>1 + 2 + 3</p>	<p>mind. erforderlich</p> <p>1 + 2 + 3</p>	<p>mind. erforderlich</p> <p>1 + 2 + 3</p>

Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.
Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: www.tielbuerger.de

5 Montage

5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage



GEFAHR!

In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.



WARNUNG!

Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.



WICHTIG!

Anhand der Ersatzteilliste dieser Anleitung ist die Vollständigkeit der gelieferten Bausätze zu überprüfen.

Die Montage des Schnellkupplungssystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen. Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

Die Maschine muss sich in technisch einwandfreiem, sauberem Zustand befinden.





Sicherheitstechnische Hinweise und Betriebsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.

Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.



WICHTIG!

Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!

 <p>2x</p>  <p>1x</p>		<p>Mähwerk auf Kantholz absenken. Rasentraktor mit Radkeilen gegen Wegrollen sichern.</p>  <p>WICHTIG! Hierzu die Betriebsanleitung des Herstellers beachten!</p>
---	---	---

5.2 Montage

Sehr geehrter Kunde,

seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen.

Wählen Sie anhand Ihres Anbaurahmens eine der nachfolgenden Spalten aus.

- Spalte **A** = Anbauteile **ohne** Schnellkupplung,
für fest angebautes Zubehör
- Spalte **B** = Anbauteile **mit** Schnellkupplung,
für nicht angetriebene Geräte (z.B. Räumschild)
- Spalte **C** = Anbauteile **mit** Schnellkupplung **mit** Antrieb,
für angetriebene Geräte (z.B. Kehrmaschine) und
für nicht angetriebene Geräte



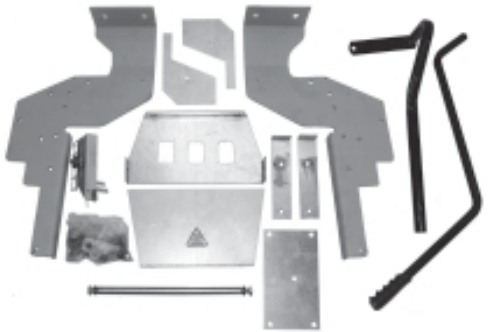



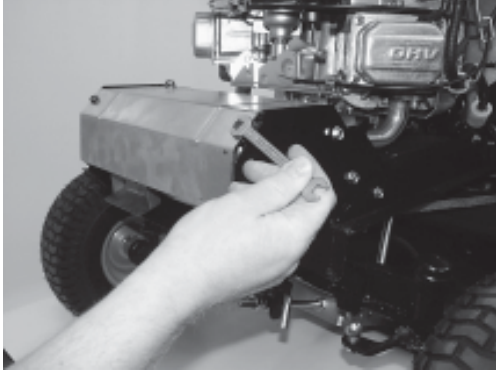
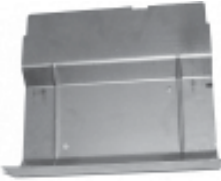
- 1) Bei der Montage sind nur die Schritte durchzuführen, die in der ausgewählten Spalte mit einem Punkt ● gekennzeichnet sind. Markieren Sie die zutreffende Spalte mit einem Textmarker.
- 2) **Die vorgegebene Reihenfolge der Montageanleitung ist unbedingt einzuhalten!**

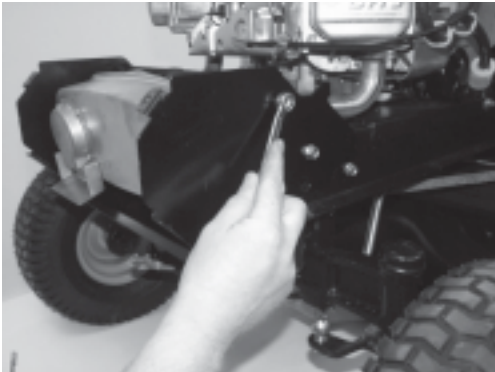

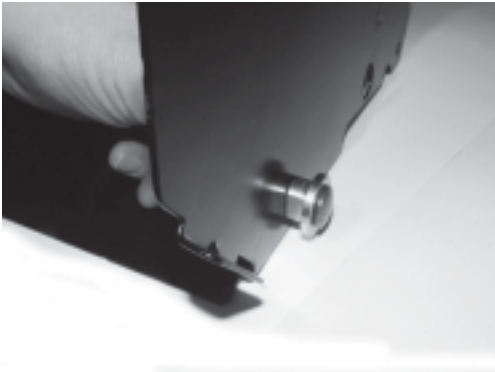
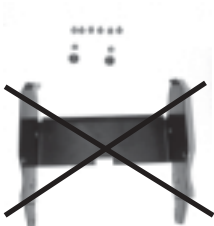

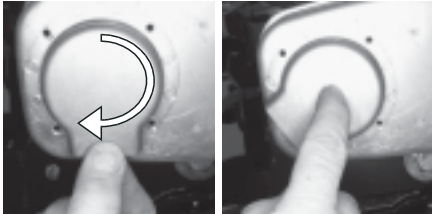
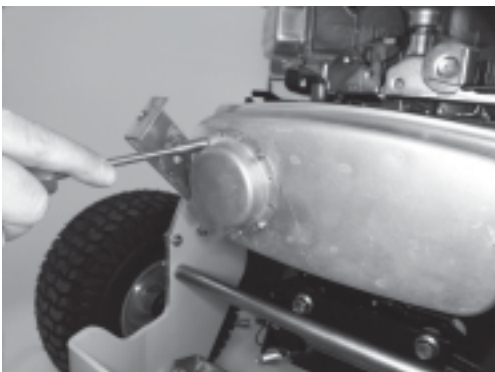





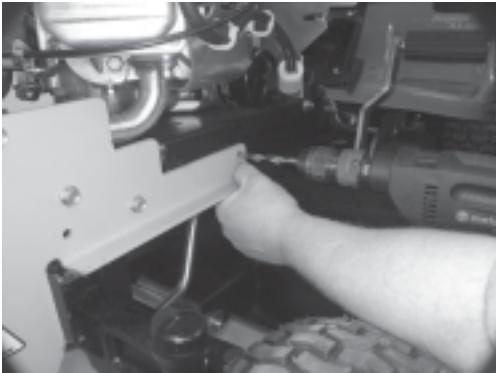










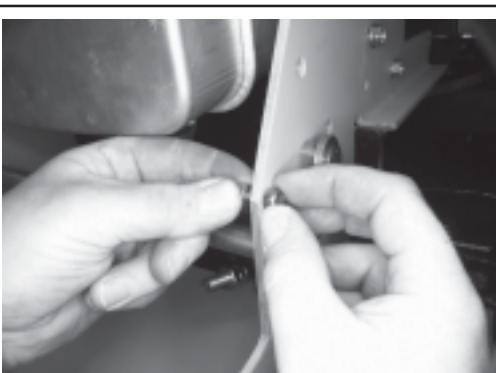
GEFAHR!
Zur Montage der Anbauteile ist es notwendig Schutzvorrichtungen zu entfernen. Es ist daher unbedingt darauf zu achten, dass diese nach Abschluß der Montage wieder angebracht sind. Daher dürfen keine der folgenden Arbeitsschritte außer acht gelassen werden.












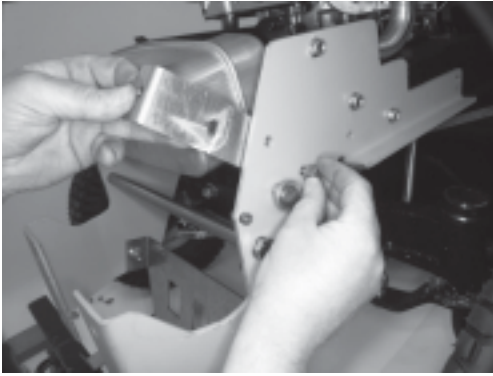






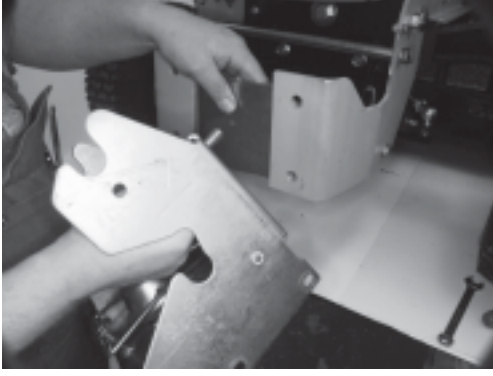


















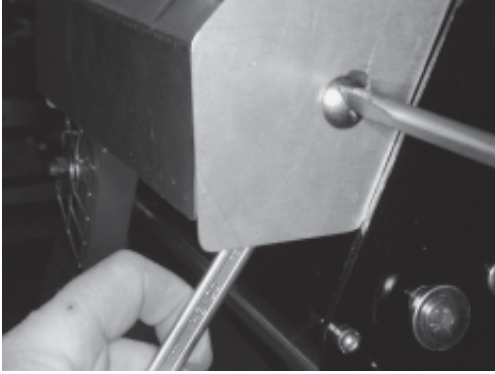



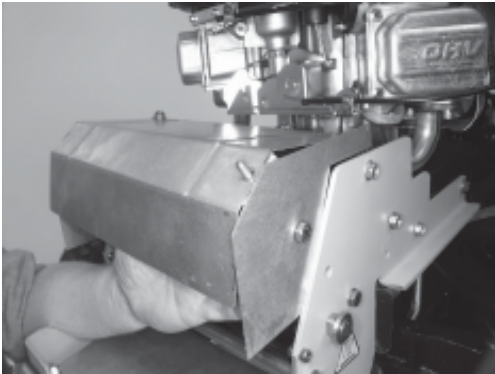
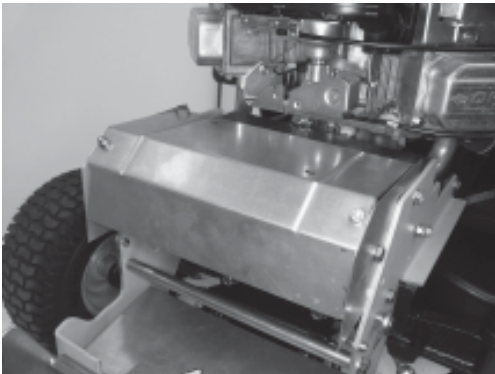



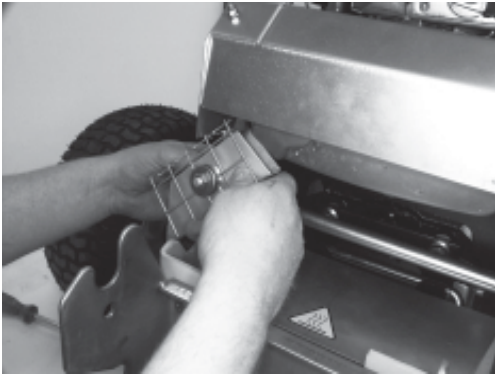




GEFAHR!
Nachfolgende Montage darf nur vom Fachhändler ausgeführt werden.

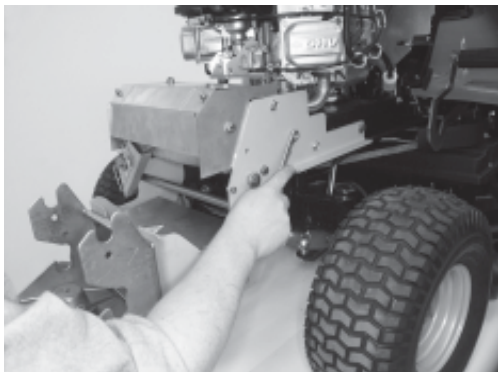




		A	B	C
	 <p>Rasentraktor Simplicity Regent XLRD</p>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p>Gebrauchsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen!</p> </div>	●	●	●
	 <p>Anbaurahmen AN-109-001TS komplett.</p>	●	●	●
	 <p>Haube öffnen.</p>  <p>Steckverbindung zu den Lampen lösen.</p>	●	●	●
	 <p>Haube abnehmen.</p>	●	●	●
	 <p>Schutzblech demontieren.</p>  <p>Demontiertes Teil mit Wiederverwendung.</p>	●	●	●

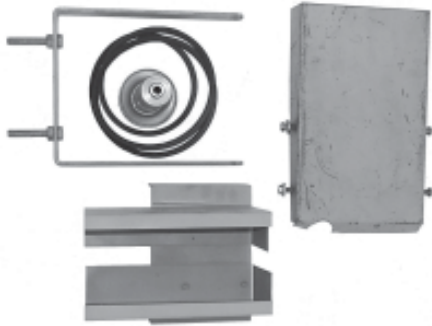

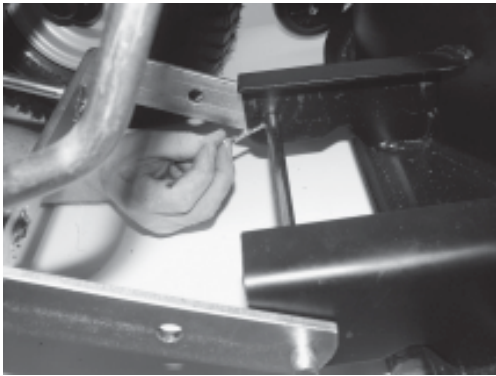

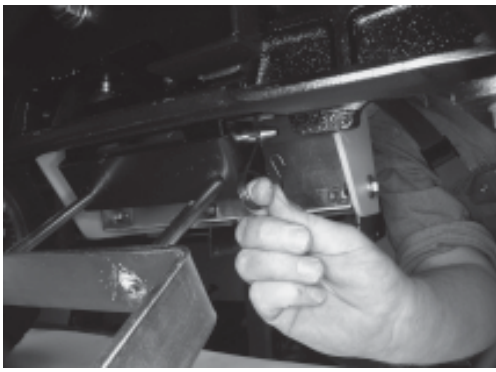



		A	B	C
	<p>Halter demontieren</p> 	<p>●</p>	<p>●</p>	<p>●</p>
	 <p>Demontierte Teile mit Wiederverwendung.</p> <p>Demontierte Teile ohne Wiederverwendung.</p>	<p>●</p>	<p>●</p>	<p>●</p>
	<p>Abgasführung demontieren. Bei der Montage muss die Abgasführung um eine Lochstellung gedreht werden.</p> 	<p>●</p>	<p>●</p>	<p>●</p>
	<p>Abgasführung wieder montieren.</p>	<p>●</p>	<p>●</p>	<p>●</p>
	<p>Träger positionieren und mit Schrauben, Scheiben und Muttern montieren.</p> 	<p>●</p>	<p>●</p>	<p>●</p>

		A	B	C	
		<p>Bohren Sie durch die hintere Bohrung des Trägers ein Loch in den Rahmen des Rasentraktors.</p>	●	●	●
 1 x M8 x 25  2 x 9-28-3  1 x M8	 	<p>Schraube, Scheibe und Mutter montieren. Auf der gegenüberliegenden Seite ebenso verfahren.</p>	●	●	●
	 	<p>Stange positionieren und mit Scheibe und Schrauben sichern.</p>	●	●	●
		<p>Demontiertes Teil mit Wiederverwendung montieren.</p>	●	●	●
 M6 x 12  M6		<p>Schraube mit Mutter montieren.</p>	●	●	●

			A	B	C
  1 x M8 x 25  2 x 9-28-3  1 x M8		Eingriffsschutz positionieren. Mit Schrauben, Scheiben und Muttern lose vormontieren.			
 1 x M8 x 20  2 x 9-28-3  1 x M8		Winkel positionieren und mit Schrauben, Scheiben und Muttern sichern.			
 4 x M10 x 25  4 x 10,5 x 20 x 2  4 x M10		Schnellwechsler und Schutzblech mit Schrauben, Scheiben und Muttern am Träger lose montieren.			
		Den oberen Eingriffsschutz positionieren und mit Schrauben, Scheiben und Muttern sichern.			
		Korrekt montierte Schnellkupplung.			

			A	B	C
 1 x M8 x 16   1 x M8		Seitlichen Eingriffschutz positionieren und mit Schraube, Scheibe und Mutter montieren.	●	●	●
 1 x M6 x 16  1 x 6,4-12-1,6  1 x M6		Demontiertes Teil mit Wiederverwendung mit Schrauben, Scheiben und Muttern montieren.	●	●	●
			●	●	●
 1 x M8 x 16  2 x 8,4-25-2  1 x M8		Abgasführung positionieren und mit Schrauben, Scheiben und Muttern montieren.  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> WARNUNG! Darauf achten, dass die Abgasführung schlüssig an der Abgasführung des Rasentraktors anliegt. Andernfalls besteht Gefahr von Wärmestau. </div>	●	●	●
 1 x M10 x 20  1 x 8,4-20-2			●	●	●

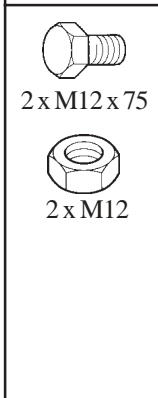
		A	B	C	
		<p>Alle Schraubverbindungen fest anziehen.</p>	●	●	●
		<p>Haube aufsetzen.</p>	●	●	●
		<p>Steckverbindung zu den Scheinwerfern wieder herstellen.</p>	●	●	●
		<p>Korrekt montierter Anbaurahmen.</p>	●	●	●
		<p>Montage des Bedienhebels. Hierzu die Betriebsanleitung des Anbaugerätes hinzuziehen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p>GEFAHR! Darauf achten, dass alle Schutz- einrichtungen fest montiert sind.</p> </div>	●	●	●

		A	B	C
	 <p>Antriebssatz AN-109-002TS</p>			●
	 <p>Mäherdeck abstützen. Mäherdeck senken.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p>Gebrauchsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen!</p> </div>			●
	 <p>Federstecker entfernen und Stange herausziehen.</p> 			●
	 <p>Federstecker entfernen und Bolzen herausziehen.</p> 			●
	 <p>Ausgebaute Teile demontieren.</p> 			●

A	B	C
		●
		●
		●
		●
		●



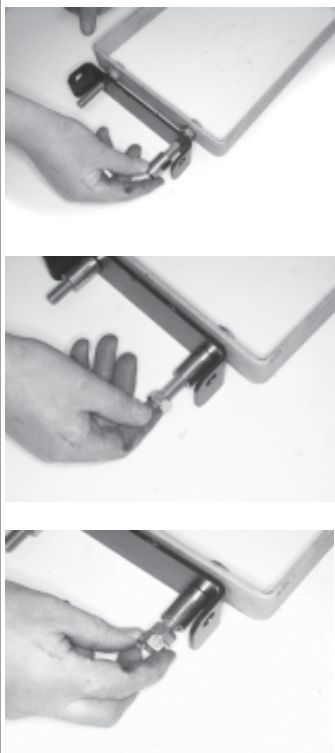
Demontierte Teile
mit Wiederverwendung
ohne Wiederverwendung

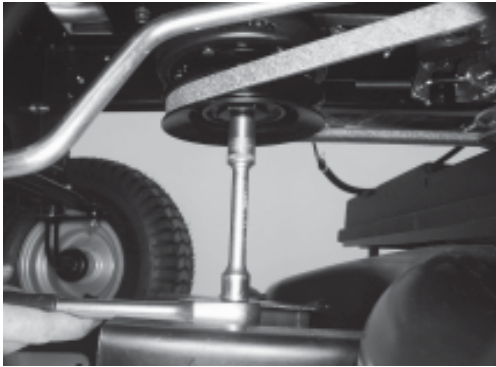



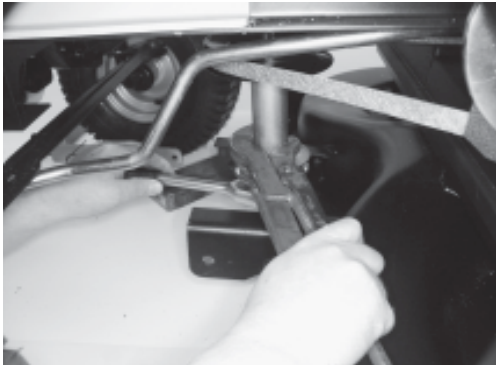



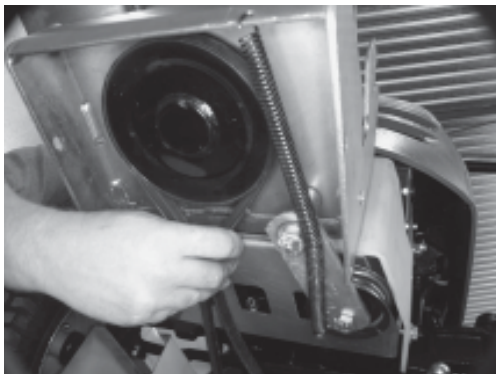


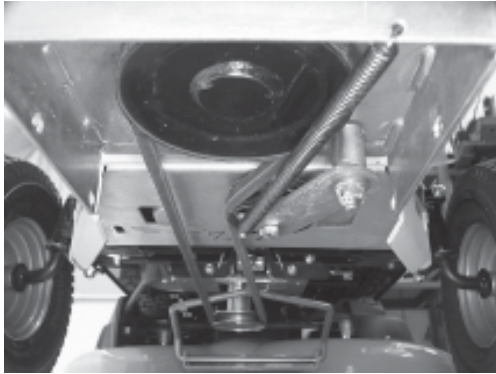



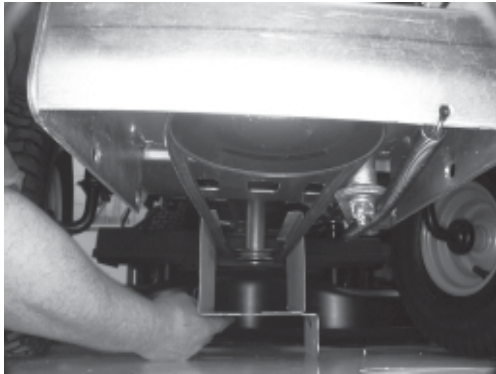


Schrauben und Muttern vormontieren.



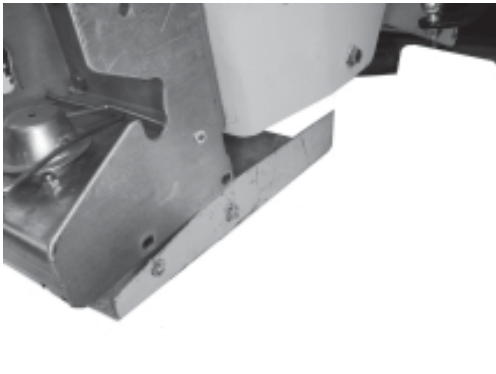
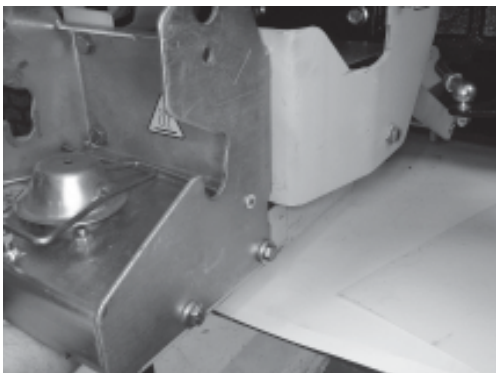
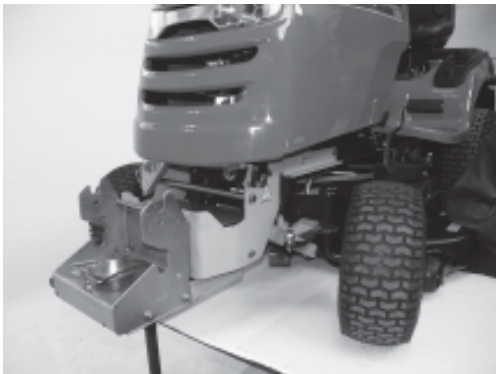


Demontierte Teile mit Wiederverwendung in folgen-
der Reihenfolge vormontieren.



		A	B	C
	<p>Zollschraube lösen. Keilriemenscheibe abstützen und die Zollschraube entfernen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p>GEFAHR! Bei Arbeiten am Keilriemen Zündschlüssel abziehen.</p> </div> 			●
	<p>Demontierte Teile mit Wiederverwendung.</p> 			●
	<p>Keilriemenscheibe positionieren.</p>			●
	<p>Keilriemenscheibe montieren.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p>WICHTIG! Anziehdrehmoment: 55-60Nm. Kontern der Keilriemenscheibe mit Hilfe der Rohr- zange zur Verhinderung des Mitdrehens!</p> </div>			●
	<p>Keilriemen erst auf die Keilriemenscheibe des Schnellwechslers legen. Keilriemenspanner gegen die Federkraft auslenken. Dazu die Zugfeder hinter der Mutter festklemmen.</p>			●

		<p>Keilriemen auflegen.</p> <p> GEFAHR! Keilriemenscheibe nur bei abgezogenem Zündschlüssel durchdrehen.</p> <p> VORSICHT! Quetschgefahr!</p> <p>Zug feder freimachen, so dass der Keilriemenspanner in Funktion tritt.</p>	<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">●</td> </tr> </table>			●			
		●							
		<p>Motor starten.</p> <p> GEFAHR! Nicht in den laufenden Keilriemen greifen!</p> <p>Den korrekten Lauf des Keilriemenantriebs prüfen (Rundlauf der Keilriemenscheibe) Siehe Montage Keilriemenscheibe. Freilauf des Keilriemens, Berührung der Keilriemenflanken an der Keilriemenspannrolle prüfen, ggf. Ausrichtung optimieren.</p> <p> GEFAHR! Motor wieder abschalten!</p> <p> WARNUNG! Verletzungsgefahr! Nicht in laufenden Keilriemen greifen!</p>	<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">●</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">●</td> </tr> </table>			●			●
		●							
		●							
		<p>Keilriemenschutz positionieren. Neue Mäherdeckaufhängung positionieren.</p>	<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">●</td> </tr> </table>			●			
		●							
		<p>Neue Mäherdeckaufhängung positionieren.</p> 	<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">●</td> </tr> </table>			●			
		●							

		A	B	C
	<p>Mäherdeckaufhängung mit der Stange am Keilriemenschutz montieren.</p>			●
	<p>Korrekt montierte Mäherdeckaufhängung.</p>			●
	<p>Keilriemenschutz positionieren.</p>			●
	<p>Keilriemenschutz mit Schrauben, Scheiben und Muttern montieren.</p>			●
	<p>Korrekt montierter Anbaurahmen.</p>			●

6 Inbetriebnahme

6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.

Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!

Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingten Einrichtungen, z.B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!

Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!

Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen! Maschine nur vom Fahrerplatz aus starten!

Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebsanleitung beachten!

Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen,

dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!

Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!

Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!

Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!

Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!

Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!

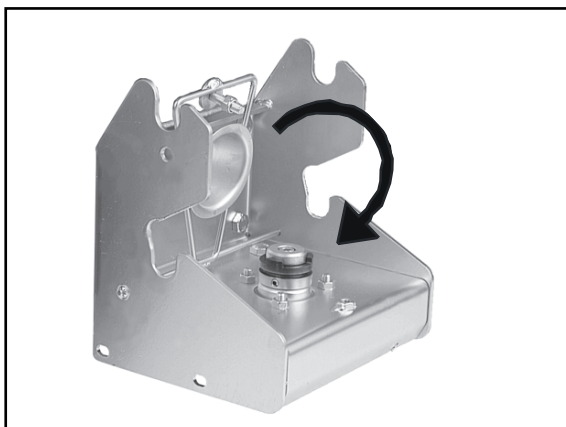
Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!

Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

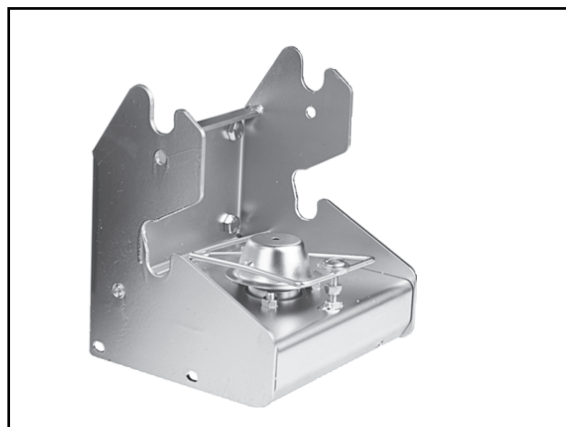


WARNUNG!

Vor Benutzung des Rasentraktors ohne Anbaugerät die Klauenkupplung an der Schnellkupplung mit dem Schutz abdecken und durch die Schraube sichern.



1) Schutzklappe schließen.



2) Schutzklappe mit der Schraube sichern.

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.

Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!

Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Betriebsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!

Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muss sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:

-Schlüssel abziehen

-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!

Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so dass hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!

Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!

Alle Griffe und Tritte von Verschmutzung, Schnee und Eis frei halten!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.

Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!

Nach der Reinigung alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!

Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.

Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!

Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen! Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!

Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.

Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!

Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!

Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!



WICHTIG! Achten Sie auf

- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein
Schleifgeräusche	Keilriemen läuft nicht über den Keilriemenspanner	Keilriemen und Keilriemenspanner entsprechend der Montageanleitung auflegen
Vorzeitiger Keilriemenverschleiß	Berührung der Keilriemenflanken und der Keilriemen-Spannrolle	Keilriemenspanner entsprechend der Anleitung neu ausrichten

9 Explosionszeichnungen und Ersatzzeillisten

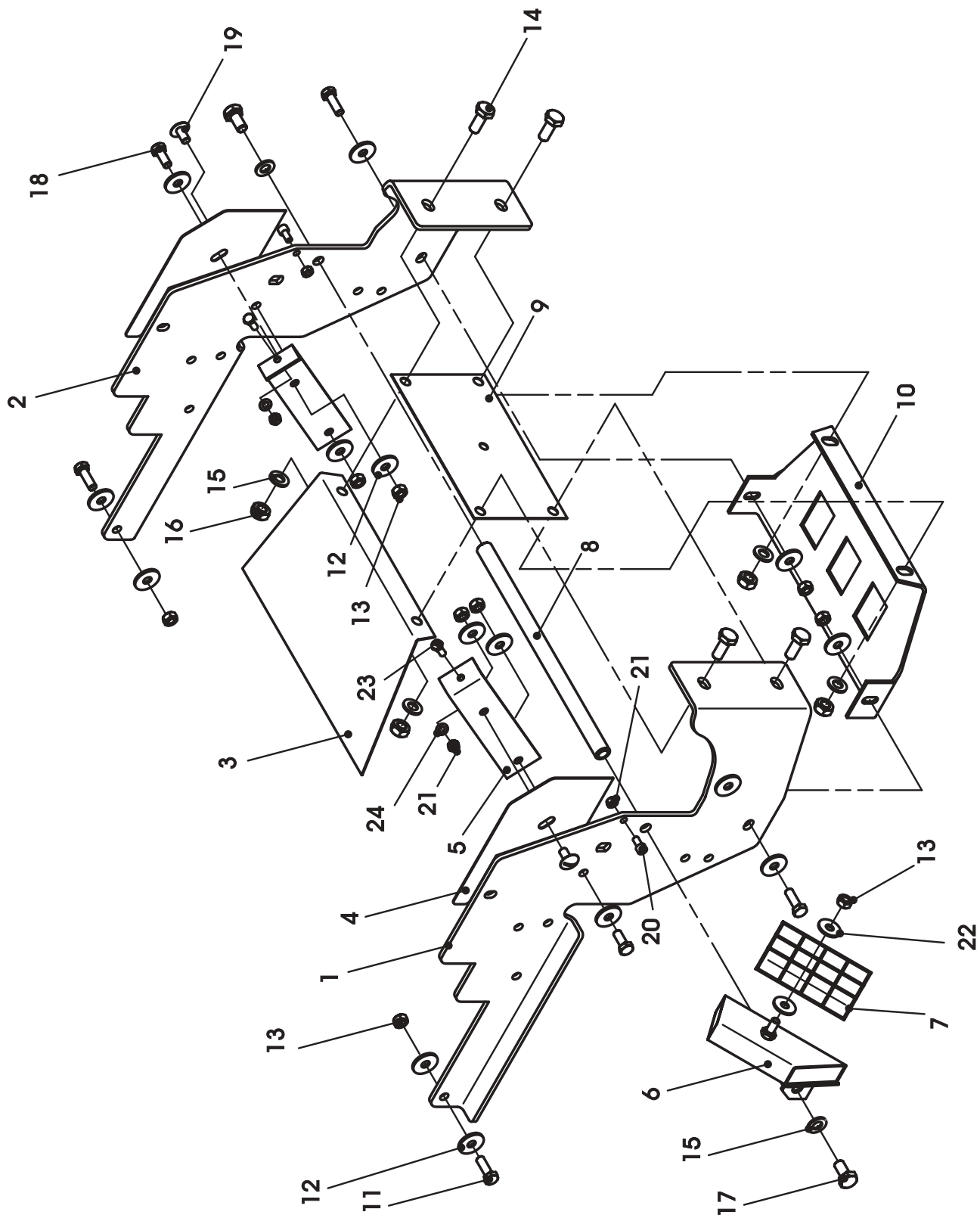







WICHTIG!

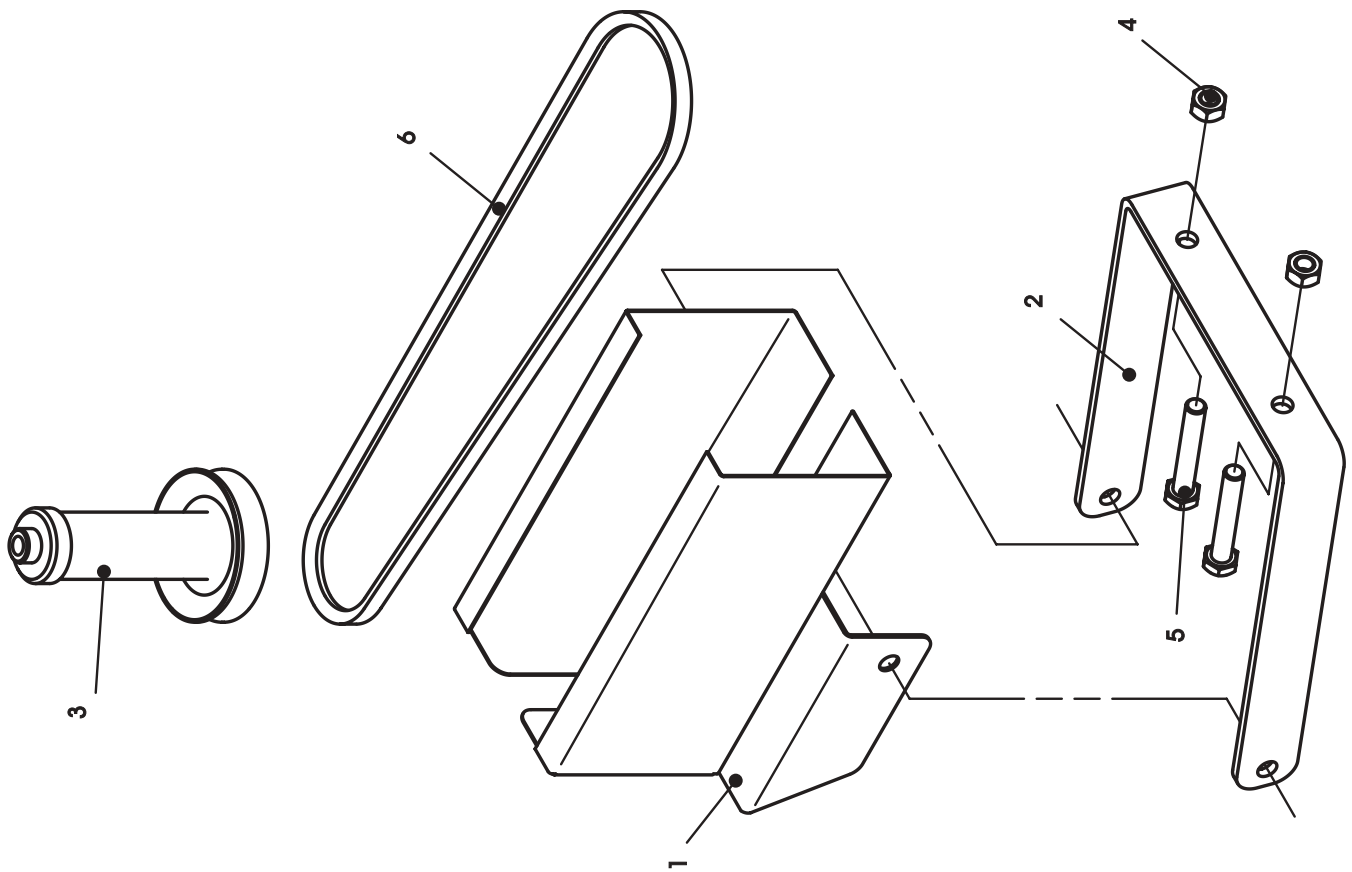
Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.






Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

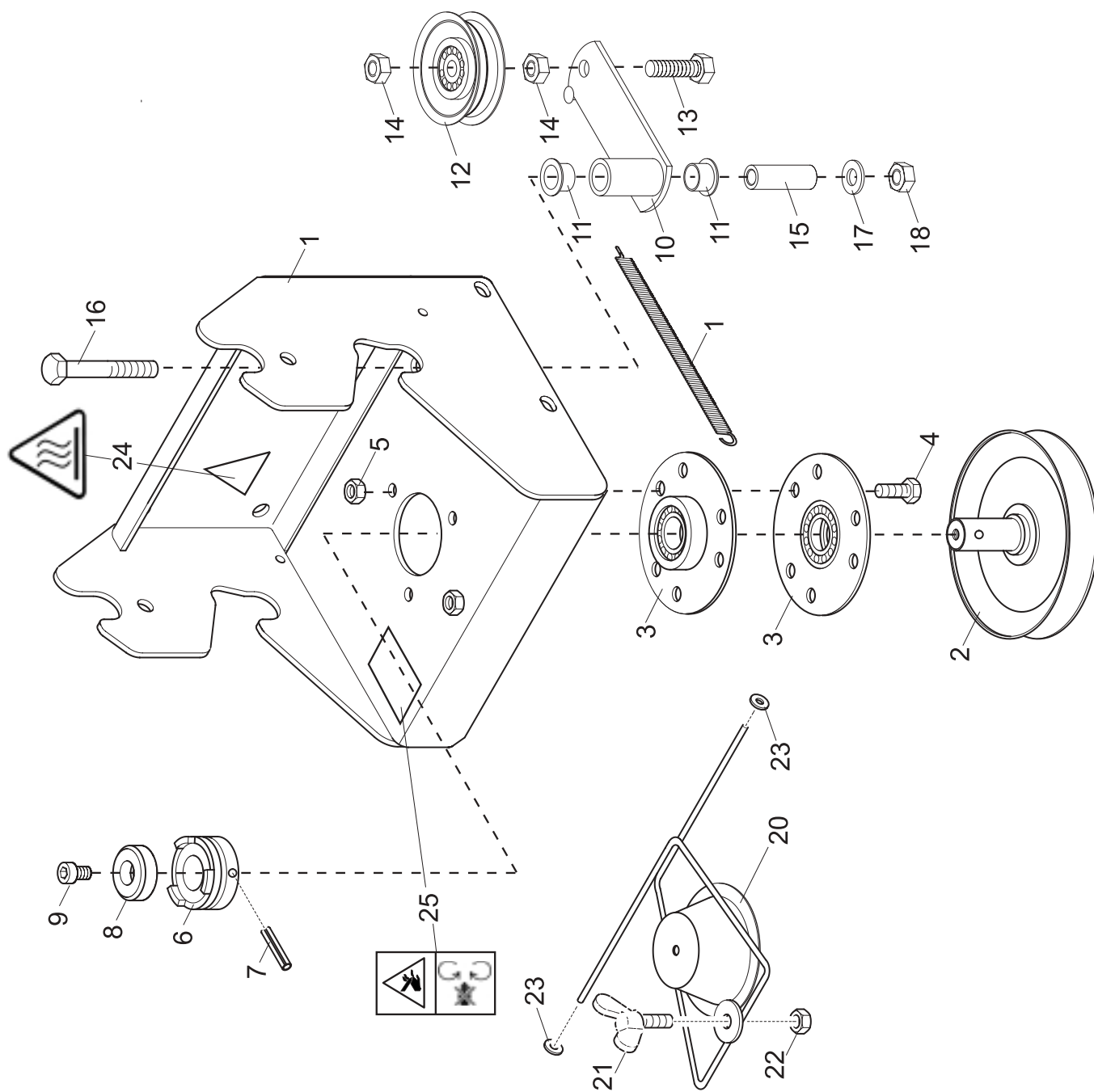
Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.



Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung 	Désignation 	Description 	Descrizione 	Benevnelse 	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
1	DA-332-300-9005	1	Träger, rechts	Support droite	Carrier right	Supporto dx destro (a)	Holder høyre	
2	DA-332-299-9005	1	Träger, links	Support gauche	Carrier left	Supporto sx sinistro (a)	Holder venstre	
3	DA-140-535z	1	Eingriffschutz	Protecteur	Protector	Protezione	Deksel	
4	DA-140-534z	2	Schutz	Protecteur	Protection	Protezione	Deksel	
5	DA-240-546z	2	Winkel	Equerre	Slide	Angolare	Vinkel	
6	AN-109-141-9006	1	Abgasführung	Tuyau d'échappement	Exhaust	Tube di scappamento	Eksosrør	
7	DA-999-020z	1	Schutzgitter	Grille	Grid	Griglia	Tist	
8	DC-141-065z	1	Stange	Bâton	Rod	Pertica	Kjepp	
9	DA-140-440z	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
10	DA-240-547z	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
11	HO-020-084z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x25
12	HW-030-008z	14	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø9xØ28x3
13	HR-010-005z	9	Sechskantmutter	Ècrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
14	HO-020-114z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x25
15	HW-010-009z	6	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø10,5xØ20x2
16	HR-010-006z	4	Sechskantmutter	Ècrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
17	HO-020-113z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x20
18	HO-020-083z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
19	HP-056-082z	2	Flachrundschrabe	Vis à tête bombée	Cut head bolt	Vite testa tonda	Flatrundskrue	M8x16
20	HO-040-053z	2	Innesechskantschraube	Vis Inbus	Allan screw	Vite brugola	Innesechskantskrue	M6x12
21	HR-010-004z	4	Sechskantmutter	Ècrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M6
22	HW-060-007z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4xØ25x2
23	HO-020-054z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M6x12
24	HW-010-004z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø6,4xØ12x1,6



Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung 	Désignation 	Description 	Descrizione 	Benevnelse 	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
1	AN-109-140-9005	1	Keilriemenschutz	Protecteur	Protector	Protezione	Deksel	
2	DB-420-030-9005	1	Halter	Support	Mounting plate	Supporto	Holder	
(3)	AZ-001-398z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
4	HR-010-007z	2	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M12
5	HO-020-158z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M12x75
(6)	HB-020-289	1	Spezialkeilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	



Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung 	Désignation 	Description 	Descrizione 	Benevnelse 	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
1	AN-001-140z	1	Kupplungskonsole	Embase de connection	Clutch-bracket	Mensola frizione	Clutchfeste	
2	AZ-001-376-9005	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
(3)	AA-140-103z	2	Flansch	Flasque	Flange	Flangia	Flens	
4	HO-020-083z	3	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
5	HR-010-005z	3	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
(6)	DC-394-005e	1	Schaltklaue	Griffe	Shifting claw	Innesto di comando	Koblingsklo	
7	HX-010-081z	1	Spannstift	Goupille de serrage	Spring pin	Spina elastica	Spennstift	
8	DC-324-001z	1	Zentrierkern	Bague	Center ring	Anello	Ring	
9	HO-040-081z	1	Innensechskantschraube	Vis Inbus	Allan screw	Vite brugola	Innesechskantskrue	M8x12
10	AN-001-141z	1	Spanner	Tendeur	Tensioner	Tenditore	Strammer	
11	HJ-021-011	2	Bundbuchse	Coussinet	Collar bush	Bussola flangiata	Foring	
(12)	AZ-002-001	1	Spannrolle	Galet tendeur	Tensioning pulley	Rullo tenditore	Strammerull	
13	HO-020-116z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x35
14	HR-010-006z	2	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
15	DC-131-035z	1	Abstandshülse	Douille d'écartement	Spacer tube	Boccola distanziale	Avstandshylse	
16	HO-010-121z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x60
17	HW-010-009z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
18	HR-010-006z	1	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
19	HI-010-019-9005	1	Zugfeder	Ressort de traction	Extension spring	Molla di trazione	Fjær	
20	AN-001-142z	1	Schutz	Protecteur	Protection	Protezione	Deksel	
21	HP-056-086z	1	Flachrundscheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	
22	HR-030-005z	1	Sicherungsmutter	Écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M8
23	HU-060-002	2	Federscheibe	Rondelle de ressort	Spring washer	Rondella elastica	Sprenghylse	
24	KD-003-089	1	Aufkleber	Autocollant	Label	Autoadesivo	Dekal	
25	KD-003-091	1	Aufkleber	Autocollant	Label	Autoadesivo	Dekal	

Herstellereklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

**Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,
Maschinenfabrik
Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe**

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Anbaurahmen : AN-109-001TS
Antriebssatz : AN-109-002TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001.

Achtung:

Wir weisen darauf hin, dass die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 29.07.2008

Julius Tielbürger
GmbH & Co. KG

